



An den Vorsitzenden
des Digitalisierungsausschusses
Manuel Jeschka

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 29.09.2021

AN/2069/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	04.10.2021

Anzahl und Nutzen von Dokumenten-Management-Systemen (DMS) in der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Digitalisierungsausschusses am 04.10.2021 zu setzen.

Geschäftsprozessoptimierung und die Konsolidierung von IT-Anwendungen sind zentrale Bausteine für die Digitalisierung der Verwaltung. Nur auf diese Weise wird eine zukunftsfähige Arbeitswelt geschaffen, die mit möglichst wenig Schnittstellen, Medienbrüchen und Doppelarbeit echten Nutzen schafft. Dies ungeachtet dessen, welche Schwerpunkte Projektziele aufweisen, z.B.: ob es die Usability, niedrigere Kosten oder Zeitersparnisse betrifft. Nur mit der ganzheitlichen Betrachtung und Steuerung von Digitalisierung können diese Ziele langfristig erreicht werden.

Für die Beantwortung der Anfrage AN/0747/2021 der Ratsfraktion VOLT stellte die Verwaltung zur Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.08.2021 eine Tabelle mit 50 Projekten zum Thema Digitalisierung der verschiedenen Dezernate bereit. Einige Projekte beschäftigen sich dem Namen nach mit der digitalen Aktenführung von Schriftgut (bspw. eGerichtsprozessakte, digitales Vertragsmanagement, eEinbürgerungsakte, eWohngeldakte, elektronische Akte für das Amt 44, Digitalisierung Meldekartei). Aus dieser Tabelle wird jedoch nicht klar, wie viele verschiedene DMS die Stadt Köln einführt und welche Akten in welchem DMS abzulegen sind.

Vor diesem Hintergrund fragt die SPD Fraktion:

1. Welche DMS oder Software mit eingesetzter DMS-Komponente betreibt die Stadt Köln aktuell in Verbindung mit welcher Aufgabe?
2. Wenn es Altverfahren gibt, die abzulösen sind, zu wann soll dies durch welches DMS erfolgen?

3. Wie viele Ausschreibungen, in denen ein eigenständiges DMS ein Teil war, liefen zu den Projekten der Tabelle?
4. Welche Projekte der 50 aufgelisteten werden in welchem DMS umgesetzt?
5. Wie viele bzw. welche DMS will die Stadt Köln nach aktuellem Zielbild einmal betreiben?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer